

SuperDrecksKëscht®

| | | |
|--|---------------------------------------|---|
|  | Land | Luxemburg |
| | Art der Vermeidungsmaßnahme | Holistisches System, welches auf Rückkonsum basiert |
| | Geografisches Anwendungsgebiet | Luxemburg |
| | Ziel | Konsumenten, Verwaltungen, Handel und Unternehmen |
| | Datum der Einführung | 1985 |
| | Art des Abfalls | Rest- und Verpackungsabfall, Siedlungsabfälle |

Kontext

1985 startete das Ministerium für Umwelt die SDK, die SuperDrecksKëscht® - seit 1991 in Kooperation mit der Handwerkskammer. Das holistische System wendet sich an Bürger, Unternehmen, Handel sowie Verwaltungen und bindet die Verbraucher eng mit ein.

Ziel

Bürger und Betriebe werden von der SDK beraten. Es wird erkennbar gemacht, dass das Vermeiden von Abfällen für uns und für die nachfolgenden Generationen die erste Priorität hat. Danach kommt die ökologisch sinnvolle Verwertung des Mülls und die Wiedernutzung durch spezielle Second-Hand Läden. Konsum thematisiert bewusst die Vermeidung und den Lebenszyklus des Produkts. Am Ende steht der Rückkonsum: die Einsammlung des Restmülls und dessen optimale Verwertung.

Mittel

- Marketing für die Kunden und die Betonung der Marke verbessern die Wiedererkennung.
- Alle werden ständig informiert und beraten: in Schulen, in den Medien, in Schulungen. Das hat einen positiven Einfluss auf die Abfallvermeidung.
- direkte Beratung von Betrieben, um Abfälle zu vermeiden und ein wirksames innerbetriebliches Abfallsystem zu errichten.
- verbesserte Darstellung der Potentiale von Vermeidung und Recycling.
- die SDK hat ein Label („Clever akafen“) für den Handel entwickelt, es hilft umweltfreundlich, abfallvermeidend und ressourcenschonend einzukaufen.

- Betriebe und Produkte werden nach ISO14024 zertifiziert, wenn sie diese Vorgaben einhalten.
- Anschaulich und motivierend werden Problem- und Wertstoffe getrennt und eingesammelt.

Ergebnisse

- Die SuperDrecksKëscht® ist heute die drittbeliebteste Marke in Luxemburg
- In den beteiligten Betrieben arbeiten mehr als die Hälfte der Beschäftigten Luxemburgs
- Sämtliche Handelsketten und viele andere Betriebe beteiligen sich beim "Clever-akafen"
- Die von der SDK beratenden Betriebe verwerten 70 % aller bei ihnen anfallenden Materialien.
- Das Modell SuperDrecksKëscht® wird auch in anderen Ländern bereits erfolgreich angewandt (z.B. in der Schweiz).
- neues Geschäftsmodell durch die Konsum - Rückkonsum-Philosophie



Weitere Informationen

SuperDrecksKëscht®: www.sdk.lu
 Ministerium für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen: www.emwelt.lu
 Handwerkskammer Luxemburg: www.cdm.lu